

den/ und dann das N vom Horizont, oder von A 30. gr. unter sich gezogen wird / alsdann wird die höhe der Zeigerstangen perpendicular zu stehen kommen / und also das Begehren verrichtet seyn. Wann aber die Senckung so weit / oder mit einem solchen grossen Winckel were / daß das Centrum nicht erreicht werden könnte / muß man arbeiten / wie in der 16. figur gewiesen worden / so wird man das Begehren erlangen / und achte dafür / so dieses in acht genommen worden / wird man in allen fällen der vor = oder hinder = sich hangenden Sonnen-Uhren / so gegen Mittag gerichtet / fortkommen können; Wann aber die abweichende auch vor = oder zurück = hangen / wird der Unterscheid aus folgendem Capitel zu vernehmen seyn.

Abweichende Sonnen-Uhren / so / gleichwohl zurück oder vor sich hangen / auffzureissen.

Das ist/

Einen Cylindrum rectum, so mit seiner Axe nach gewisser Elevation poli gestellet / also daß die section zwischen die 4. Theile der Welt / und auch nicht perpendicular oder Horizontal geschehe.

Das V. Capitel.

LS hette zwar bey diesem und vorigem Capitel allezeit ein Cylinder vorgeissen / und wie die sectionen darinnen geschehen / vorgebildet werden sollen / welches aber zu Ersparung vieler figuren mit Fleiß außgelassen worden / darmit dem Kunstliebenden Leser / auch etwas nachzudencken / übrig verbleibe.

Zu diesen Begehren nun zu gelangen / als solle eine Sonnen-Uhr auffgezeichnet werden / so von Morgen nach der Mitternacht 20. gr. abweichen / und die Mauer / oder das plan, darauff sie kommen

men